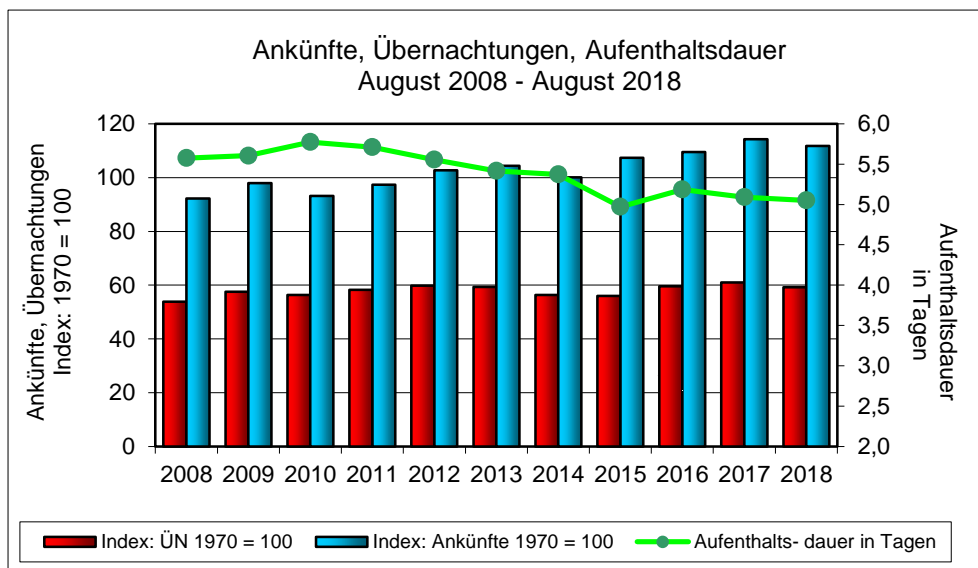


Der Tourismus in Kärnten August 2018

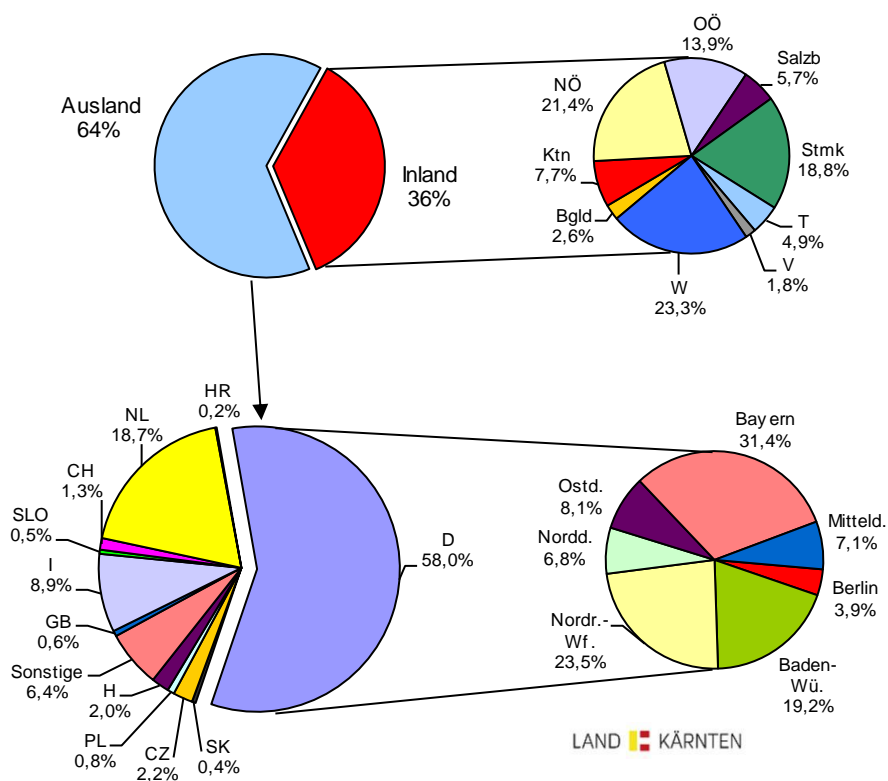
Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **August 2018** in Kärnten 590.451 Ankünfte und 2.981.913 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum August des Vorjahres ist sowohl bei den Ankünften (-2,2%) als auch bei den Nächtigungen (-2,9%) ein Rückgang festzustellen. Die Nächtigungszuwächse bei den Herkunftsmärkten Frankreich (+10,4%), Kroatien (+6,4%), Polen (+4,8%), Russland (+1,0%), Slowakei (+28,0%), Slowenien (+15,2%), Tschechien (+3,5%) und Ungarn (+16,8%) konnten den Rückgang beim Inlandstourismus (-0,6%) als auch jenen bei den Herkunftsmärkten Belgien (-7,1%), Dänemark (-10,5%), Deutschland (-5,1%), Italien (-5,2%), Niederlande (-7,6%), Schweiz (-1,4%) und Vereinigtes Königreich (-5,4%) nicht kompensieren.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde, im Vergleich zu den Augustergebnissen der Vorjahre, für das Jahr 2018 das zehntniedrigste bei den Nächtigungen, jedoch bei den Ankünften das sechsthöchste Ergebnis erzielt. Das im Zeitraum 2008 bis 2018 höchste Augustnächtigungsniveau (2017) wurde um rund 90.000 Übernachtungen verfehlt. Bei 590.451 Ankünften beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 5,1 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 4,5 Tage, jene aus dem Ausland 5,4 Tage. Der Trend zu Kurzurlaubsreisen setzt sich weiter fort, denn im Vergleich zum August 1981 – Monat mit den höchsten Augustergebnissen - verweilten die Gäste (608.451 Ankünfte, 6.153.604 Übernachtungen) noch durchschnittlich 10,1 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden konnten vier Gemeinden ein positives Ergebnis erzielen: Hermagor-Pressesegger See (+1,9%), Villach (+2,7%), Heiligenblut (+0,3%) und Krumpendorf am Wörther See (+0,2%).

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – August 2018



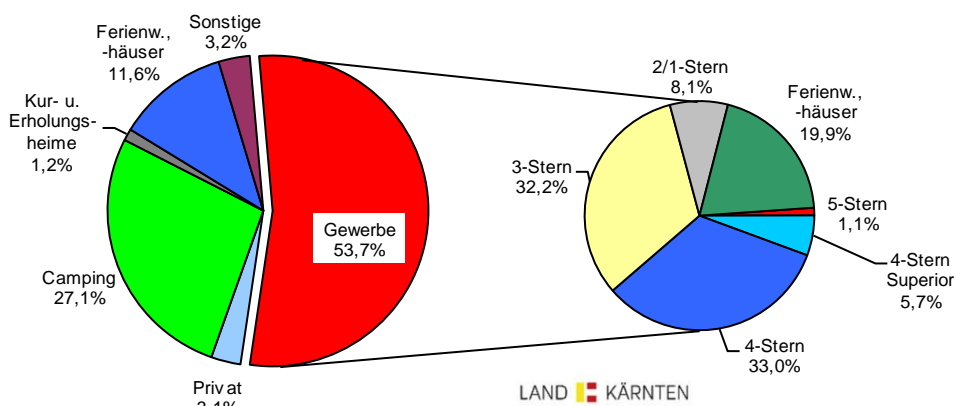
Der Ausländeranteil mit 1.918.566 Übernachtungen (-4,2%) beträgt 64% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (1.112.371) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 58,0%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 31% der Gäste auf Bayern (+1,0%), rund 24% auf Nordrhein-Westfalen (+1,5%), 19% auf Baden-Württemberg (-1,7%), 8% auf Ostdeutschland (+1,9%), jeweils rund 7% auf Mitteldeutschland (-23,3%) und auf Norddeutschland (-27,4%) und 4% auf die Gäste aus Berlin (-23,0%).

18,7% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von jenen aus den Niederlanden, 8,9% von den Gästen aus Italien und jeweils rund 2% von den Gästen aus Tschechien und Ungarn erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (1.063.347) mit einem Anteil von 36% an den Gesamtübernachtungen, verfehlte das Niveau des Vorjahres um 0,6%. Rund 23% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-2,1%), 21% auf die aus Niederösterreich (-0,6%) und 19% entfallen auf die Gäste aus der Steiermark (+1,1%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt Deutschland (37,3%) vor den Inländern (35,7%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Niederlande (12,0%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 2,5 Millionen Nächtigungen bzw. 85,0% der Gesamtnächtigungen aus, während alle anderen lediglich auf 0,447 Millionen bzw. 15,0% kommen.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – August 2018



Auf Gewerbebetriebe entfielen 1.602.296 (-2,0%) bzw. 54% aller Übernachtungen,

davon

17.261	(+1,2%)	auf	5-Stern-
90.663	(+13,8%)	auf	4-Stern Superior-
529.240	(-2,7%)	auf	4-Stern-
515.803	(-3,6%)	auf	3-Stern-
130.530	(-9,7%)	auf	2/1-Stern-Betriebe
und			
318.799	(+1,2%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 91.745 Nächtigungen, das sind 3,1% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem August des Vorjahres einen Rückgang von 8,5%, wobei 25.031 Nächtigungen (-8,3%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 346.874 (-1,5%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 68.395 (-0,1%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 11,6%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 93.426 (-2,5%). Der Nächtigungsanteil aus der Tourismussparte „Urlaub am Bauernhof“ an dem Gesamtergebnis beträgt 3,1%.

Ein Nächtigungsrückgang von 4,1% mit 807.829 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 27,1%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene konnten gegenüber dem August 2017 einen Zuwachs von 0,5% verzeichnen. Der Anteil mit 36.555 Nächtigungen beträgt 1,2%.

Die Kinder- und Jugenderholungsheime (10.994; +2,7%), Jugendherbergen (27.177; +1,9%), bewirtschafteten Schutzhütten (10.840; -6,7%) und sonstigen Unterkünfte (47.603; -16,4%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,2% des Augustnächtigungsergebnisses.

* * * * *

Seit Beginn der monatlichen statistischen Tourismusaufzeichnungen (1968) erzielte die Hauptsaison 2018 (Juli-August) mit 1.169.480 Gästen (-2,7%) das achthöchste Ergebnis bei den Ankünften. Bei 5.755.331 Nächtigungen (-1,0%) verweilten die Gäste durchschnittlich 4,9 Tage in Kärnten.

Für die bisherige Sommersaison (Mai bis August 2018) konnten 8.022.328 Übernachtungen, mit einem Rückgang von 0,1% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (1.792.656) lässt sich ein Rückgang von 1,2% errechnen.